

## **ANTRAG**

Antragsteller:  
SPD-Fraktion

Datum:  
25.11.2015

Antrag: Kürzungen des Ansatzes für Sitzungsentschädigungen  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2015

Bezug SEK:

### **Antragstext:**

Wir beantragen, den Haushaltsansatz „Sitzungsentschädigungen“ von 250.000,00 Euro um 25.000,00 Euro auf 225.000,00 Euro zu kürzen und dafür die montäglichen „Vorbesprechungen“ für Ausschusssitzungen ersatzlos abzuschaffen. Der gesamte Ansatz bei TH\_08 Prod.gruppe 1111 Nr. 17 (Entwurf Teilhaushalte S. 44) beträgt daher nur 278.400,00 Euro.

Seite im HH-Plan:	S. 44	
Teilhaushalt:	08	
Produktgruppe:	1111	
Nr.	17	
Betrag:		-25.000,00 Euro

### **Begründung:**

Die genannten Vorbesprechungen, die nicht öffentlich stattfinden, binden nicht nur zusätzliche Zeit für Verwaltung und Stadträte, sondern verursachen auch Kosten. Die dafür bislang bezahlte Sitzungsentschädigung für Stadträte kann sich auf bis zu 25.410,00 Euro im Jahr summieren (errechnet aus nur 30,- Euro/Sitzung, obwohl nicht alle Ausschussmitglieder im Anschluss Fraktionssitzung haben). Im Einzelnen:

WKV: 14 Mitglieder 23 Sitzungen (2015) 9.660,00 Euro

BSS: 15 Mitglieder 14 Sitzungen 6.300,00 Euro

BTU: 15 Mitglieder 21 Sitzungen 9.450,00 Euro

Hinzu kommen nicht bezifferbare Kosten für die Mitarbeiter der Verwaltung, die nicht nur für die regulären Ausschusssitzungen, sondern zusätzlich für die Vorbesprechungen zur Verfügung stehen müssen (z.B. für Überstundenausgleiche).

Deckungsvorschlag: Einsparung

### **Unterschriften:**

Kürzungen des Ansatzes für Sitzungsentschädigungen

## Daniel O'Sullivan und Fraktion

Verteiler: DI, DII, DIII, Büro OBM, GSGR

Federführung:  
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Gremien

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Gemeinderat	08.12.2015	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	09.12.2015	ÖFFENTLICH